

- Herr Oberlehrer Dr. Giesecke }  
 „ Oberlehrer Dr. Krenzlin } Nordhausen.  
 „ Rector Kunze }  
 „ Apotheker Fritze-Rybnik.  
 „ Professor Sagorski-Schulpforta.  
 „ Regierungsrat Dr. Slevogt-Weimar.

Beiträge pro 1885.

- „ Oberlehrer Dr. Preusse-Aschersleben.  
 „ Lehrer Nauer-Berlingerode.  
 „ Oberlehrer Dr. Ludwig-Greiz.  
 „ Lehrer Bergmann  
 „ Apotheker Hesse } Greussen.  
 „ Amtsgerichtsrat Schumann  
 „ Lehrer Wiefel-Leutenberg.  
 „ Apotheker Reiss-Lüdinghausen.  
 „ Kaufmann Reinhardt-Moskau.  
 „ Kreisphysikus Dr. Eisenach-Rotenburg a. F.  
 „ Apotheker Köppen-Rudolstadt.  
 „ Professor Sagorski-Schulpforta.  
 „ Senator Buddensieg-Tennstädt.  
 „ Hofapotheker Wockowitz - Wernigerode.  
 „ Antiquar Bertram  
 „ Dr. Dressel }  
 „ Lehrer Picard } Sondershausen.  
 „ Postdirect. Schecker }  
 „ Oberförster Steinmann }

Zur Beziehung zwischen Pilzen einerseits und Gallen sowie Gallmückenlarven anderseits.

Von Dr. Fr. Thomas.

W. Trelease hat in diesem Jahre in der amerikanischen Zeitschrift *Psyche* Mitteilungen über obiges Thema veröffentlicht, deren Hauptresultate Herr Dr. Ludwig (Greiz) kürzlich in dankenswerter Weise durch ein Referat in dem Botanischen Zentralblatt XX. Nr. 51, S. 356 bekannt gegeben. Gallmückenlarven, welche in den Sporenlagern der Uredineen leben, gibt es nun auch in Thüringen, und deshalb könnte ein Hinweis an dieser Stelle vielleicht zu kontrollierenden oder ergänzenden Beobachtungen veranlassen.

In der That hat die Auffindung eines gemeinsamen Lagers zweier sonst einzeln vorkommender und so differenter Parasiten, wie *Cecidomyidenlarven* und *Rostpilze* sind, etwas Überraschendes, für den Beobachter Herausforderndes, und nicht jeder wird sofort die Beziehungen richtig deuten, nämlich als eine doppelte Symbiose: von phanerogamischer Nährpflanze und Pilz und von Pilz und Entomozyoon. Vor Jahren erhielt ich derartige Larven aus dem Rostpilz der Rose zur Aufklärung zugesandt von dem seither verstor-

benen Forstrat Kellner zu Gotha. Es ist eine solche Lebensweise für Mitteleuropa genauer festgestellt für zwei Gallmücken, *Diplosis coniofaga* Winn. und *D. coematis* Winn., deren Larven F. Löw auf einer Reihe von Pflanzen (cf. Verhandl. der zool. bot. Ges. Wien 1874 S. 155) in den Rostpilzsporen fand. Dieser Aufzählung (und derjenigen von Trelease in Ludwig's Referat) füge ich zwei meines Wissens neue Substrate hinzu aus zwei klimatisch sehr verschiedenen Regionen. Das eine entstammt der Höhe des Beerbergs im Thüringerwald, wo ich *Cecidomyidenlarven* in den Sporenlagern von *Thekospora myrtilina* Karsten = *Melampyris Vaccinii* Alb. et Schw. auf *Vaccinium uliginosum* fand. Das zweite von (Mückenlarven ziemlich reich besetzte) Substrat sandte mir Herr Dr. E. Levier, der es in der Nähe von Florenz aufnahm. Es ist die dort in den Hausgärten zu medizinischem Gebrauch viel gebaute Erba di Santa Maria der Italiener, *Tanacetum balsamita* L., deren Blätter die Uredo-Form von *Puccinia Tanacetii balsamitae* DC. tragen und in dieser die kleinen roten *Cecidomyidenlarven* beherbergen.

Von dem Nutzen dieser „Schutzgarde“ habe ich aber keine hohe Meinung. Die enorme Zahl, in welcher die Uredineensporen gebildet werden, wird durch diese Kostgänger schwerlich so verringert, dass letzteren eine praktische Bedeutung beizumessen wäre.

Das zweite interessante Resultat der Trelease'schen Abhandlung besteht nach Ludwig's Referat (das Original sah ich nicht) in dem Nachweise, dass Gallmücken den Pilzen den Weg in die Wirtspflanze bahnen. Um auch hierfür ein Analogon aus unsrer Heimat zu liefern, weise ich darauf hin, dass die von *Phytoptus* an den Blättern der *Pomaceen* erzeugten Pusteln oder Pocken sich im Herbst nicht selten mit Pilzen und besonders mit „carbonisierenden“ besetzt finden. Das letzte pflanzliche Objekt, das der verstorbene Alexander Braun mir im Winter 1876—77 sandte, war ein Blatt von *Sorbus aucuparia* mit nachträglich in die Milbegallen eingewanderten Pilzen, gesammelt in Blankenburg am Harz.

Ohrdruf, den 27. Dezember 1884.

Kurzer Bericht über eine naturwissenschaftliche Reise nach dem Weissen Meere im Jahre 1882.

Von  
C. A. Knabe.

An einem der schönen finnischen Frühlingmorgen trat ich meine Reise nach russisch Karelen und Lappland an. Nach einer Fahrt von einem Tage und einer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [1885](#)

Autor(en)/Author(s): Thomas Fr.

Artikel/Article: [Zur Beziehung zwischen Pilzen einerseits und Gallen sowie Gallmückenlarven anderseits. 4](#)